

Absender .....

Adresse .....

.....

An:

Stiftung Warentest

Postfach 30 41 41

**10724 Berlin**

Metzingen, Nov. 2011

Betr.: CSR-Test Jeans Ihrer Oktoberausgabe

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Jeans-Tester,

Ich schreibe Ihnen um meine Enttäuschung darüber auszudrücken, dass der Aspekt Gentechnik-freier Baumwolle in keiner Weise in Ihren Test Eingang gefunden hat. Seit Jahren lehnt eine überwältigende Mehrheit der Bevölkerung Gentechnik in Lebensmitteln ab und ich denke, dass dies bei Baumwolltextilien nicht viel anders ist, auch wenn es (noch) nicht groß in der öffentlichen Wahrnehmung angekommen ist, dass Baumwolle zwischenzeitlich größtenteils gentechnisch verändert angebaut wird.

Viel mehr als Enttäuschung empfinde ich aber darüber, dass die Verwendung von Biobaumwolle in Ihrem Test kein Kriterium für CSR zu sein scheint: Ich möchte nur den extensiven Wasser- und Pestizidverbrauch im Baumwollanbau erwähnen, der die erwähnten 42 Liter Waschwasser weit in den Schatten stellt.

Außerdem wundere ich mich sehr, dass ein GOTS-Zertifikat als etwas "worauf man sich ausruhen" könne bezeichnet wird, obwohl dieses sowohl höchste Ansprüche als auch externe Kontrollen beinhaltet und es bestimmt nicht einfach ist dieses zu erhalten und zu behalten. Dies dürfte den Autoren doch bestimmt bekannt und höher zu werten sein als Hochglanz-CSR-Berichte auf der Basis firmeneigener Kontrolleure, wie es z.B. bei H&M der Fall ist. Darüber hinaus wird in Ihrem Testbereich nicht einmal erwähnt dass Nudie Mitglied in der Fair Wear Foundation ist, die ebenfalls höchste Ansprüche mit externen Kontrollen verbindet, erscheint in meinen Augen als grober Fehler.

Angesichts dieser Kritikpunkte halte ich Ihre Wortwahl wie "ruhen sich auf Zertifikaten aus" und "hat es sich bequem gemacht und kann sein Engagement nicht ausreichend belegen" für mehr als unangemessen und stark interpretatorisch verallgemeinernd.

Auch wenn Sie in ihren Tests einen Produktansatz verfolgen, so sollte doch ein Test die realen Verhältnisse nicht zu sehr ins Gegenteil verkehren, da die Verlässlichkeit und Vertrauenswürdigkeit Ihrer Testergebnisse und somit auch -verfahren eines Ihrer wertvollsten Güter und Geschäftsgrundlage darstellt. Ebenso wie für uns Konsumenten und Test-Leser. Deswegen hoffe ich, dass Sie eine Richtigstellung genauso für angemessen erachten wie ich.

Mit freundlichen Grüßen